Polizei umstellt bewaffneten Mann nach Brand in Altdorf bei Nürnberg

Polizei umstellt bewaffneten Mann im Altdorfer Waldstück nach Brand mit Bedrohungslage bei Nürnberg. Sperrung der Autobahn 3 und Spezialeinsatzkommando im Einsatz. Anwohner aufgefordert, Bereich zu meiden. Feuerwehrmann möglicherweise bedroht. Situation unklar.

Polizei sperrt Waldstück bei Suche nach bewaffnetem Mann

In einer bedrohlichen Situation im Zusammenhang mit einem Brand hat die Polizei in Altdorf bei Nürnberg ein Waldstück umstellt, um nach einem bewaffneten Mann zu suchen. Das Polizeipräsidium Mittelfranken gab bekannt, dass die Beamten die Anwohner drängten, das Gebiet zu meiden. Zur Sicherheit wurde die nahe Autobahn 3 in beiden Richtungen gesperrt. Ein Spezialeinsatzkommando wurde ebenfalls eingesetzt, da der Täter angeblich eine Schusswaffe besitzt.

Altdorf trägt eine Gemeinde südöstlich von Nürnberg mit einer Bevölkerung von etwa 17 000 Einwohnern. Die mittelfränkische Kommune wurde zuerst durch einen Feueralarm alarmiert. Berichten zufolge stand am Nachmittag ein Wohnhaus in Flammen, und auch im Wald gab es Brände. Weitere Details waren zunächst nicht bekannt.

Laut einem Bericht von „nordbayern.de“ soll ein Feuerwehrmann angeblich bedroht worden sein, als er versuchte, einen Mann aus dem brennenden Haus zu retten. Diese Behauptung wurde jedoch offiziell noch nicht bestätigt.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de